

Pressemitteilung

Hamburger
Verkehrsverbund GmbH
Steindamm 94
D-20099 Hamburg
www.hvv.de

Pressestelle: Silke Seibel
E-Mail: presse@hvv.de
Telefon: 040/32 57 75-124

18. Dezember 2020

„Wir fahren auch über die Feiertage hinweg durch“: HVV hält öffentliches Nahverkehrsangebot aufrecht

HVV-Sonderfahrplan zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Der Hamburger Verkehrsverbund (HVV) und die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) haben gemeinsam beschlossen, dass das öffentliche Nahverkehrsangebot mit Bussen, Bahnen und Fähren im HVV auch während des coronabedingten Shutdowns über die Feiertage hinweg nahezu uneingeschränkt weiter laufen soll. Das klare Signal: Der HVV bleibt für seine Fahrgäste auch über Weihnachten und Neujahr hinweg verlässlich und sicher. Wie üblich fahren Busse und Bahnen sowie die Hafenfähren im HVV zu Weihnachten und zum Jahreswechsel nach einem Sonderfahrplan.

Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende: „Für den Hamburger Senat sind die Verlässlichkeit und Sicherheit des Öffentlichen Nahverkehrs sehr wichtig. Der ÖPNV ist und bleibt ein unverzichtbares Rückgrat der mobilen Gesellschaft auch während der Pandemie. Deshalb fahren wir auch über die Feiertage hinweg durch, halten das Angebot des HVV damit weitgehend aufrecht und sichern so weiterhin die Mobilität der Hamburgerinnen und Hamburger, die auf öffentliche Verkehrsmittel auch über die Feiertage angewiesen sind. Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des HVV, die dies mit ihrem besonderen Engagement ermöglichen.“

Dietrich Hartmann, HVV-Geschäftsführer: „Der HVV ist ein zuverlässiger Mobilitätspartner auch in diesen Zeiten. Seit Beginn der Pandemie im Frühjahr wurde das Fahrplanangebot nahezu vollständig aufrechterhalten und teils sogar verstärkt. Gleichzeitig stellen wir auch weiterhin die Weichen für die Zukunft: Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 wurde mit der dritten

Angebotsoffensive erneut ein umfangreiches Paket zusätzlicher Leistungen auf die Schiene und die Straße gebracht.“

Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel wird es auch in diesem Jahr einen Sonderfahrplan geben.

Weihnachten

Am 24. Dezember (Donnerstag) verkehren U- Bahn und S-Bahn zunächst nach dem Sonnabendfahrplan. Der 5-Minuten-Takt der Linien U1, U2, U3 und S3/S31 geht gegen 14.30 Uhr in einen 10-Minuten-Takt über. Ab 18 Uhr fahren U- und S-Bahnen im 20-Minuten-Takt. Zwischen Neugraben und Stade verkehrt die S-Bahn ab 18 Uhr im Stundentakt. Die U4 verkehrt ab 18 Uhr nur zwischen Elbbrücken und Berliner Tor.

Die Busse fahren von Betriebsbeginn bis 14 Uhr ebenfalls wie sonnabends; danach gehen viele Linien im Laufe des Nachmittages in einen Sonderfahrplan über.

Am 25. und 26. Dezember gilt der Fahrplan für Sonn- und Feiertage.

In den Nächten zum 25. und 26. Dezember gibt es den üblichen durchgehenden Nachtverkehr der Schnellbahnen und der ergänzenden Buslinien.

Silvester/Neujahr

Am Silvestertag (Donnerstag) verkehren Busse und Bahnen ab dem frühen Morgen ebenfalls zunächst nach dem Sonnabendfahrplan, ab dem Nachmittag gilt dann ein Sonderfahrplan.

Auch die Hafenfähren fahren Heiligabend und Silvester nach einem Sonderfahrplan.

Am 1. Januar gilt der Fahrplan für Sonn- und Feiertage.

Detaillierte Fahrplanauskünfte sind erhältlich unter hvv.de, über die HVV-Infoline 040/19 449 und per HVV-App für iOS und Android.

Rückfragen der Medien

Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)

Pressestelle: Silke Seibel

E-Mail: presse@hvv.de

Telefon: 040/32 57 75-124

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Pressestelle: Dennis Krämer

Telefon: 040/42841-1685

E-Mail: pressestelle@bvm.hamburg.de

Internet: www.hamburg.de/bvm

Folgen Sie uns auf Twitter: @bvm_hh

Ein Tarif, eine Fahrkarte, ein Fahrplan.

Mit diesen Zielen entstand 1965 der HVV als weltweit erster Verkehrsverbund.

Heute umfasst das Verbundgebiet drei Länder sowie sieben Kreise und Landkreise mit mehr als 3,5 Millionen Einwohnern. Mehr als 20 Verbundverkehrsunternehmen brachten im Jahr 2019 796 Millionen Fahrgäste ans Ziel.